

Gebrauchsanleitung zur Anschlagseinrichtung



LUX-top® FALZ - PLUS

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795 Klasse A + B
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (C€ 0158)

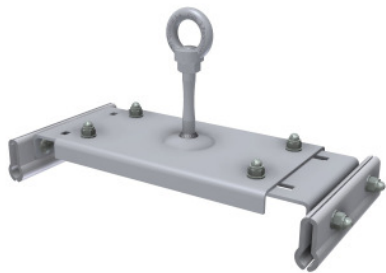


Abb.1: Variante für Profiltafeldächer
(variabel von 330 bis 460 mm Falzabstand)



Abb.2: Variante für Doppelstehfalzdächer
(variabel von 330 bis 460 mm Falzabstand)



Abb.3: Variante für Profiltafeldächer
(variabel von 480 bis 610 mm Falzabstand)



Abb.4: Variante für Doppelstehfalzdächer
(variabel von 480 bis 610 mm Falzabstand)

LUX-top® FALZ - PLUS

**Verstellbarer Edelstahl-Anschlagpunkt
für bis zu 3 Personen!**

LUX-top® FALZ - PLUS Anschlagpunkte sind immer auch auf dem angegebenen Befestigungsuntergrund dynamisch und statisch geprüft! Durch die Verstellbarkeit der zwei verschiedenen Grundkörper sind sie bei Falzbreiten von 330 – 460 bzw. 480 – 610 mm einsetzbar.

Jeder Anschlagseinrichtung LUX-top® FALZ - PLUS wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Montage und Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageinrichtung bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen. **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Beim Einsatz eines Rückhaltesystems darf das Verbindungsmittel nur so lang sein, dass ein Absturz der zu sichernden Person nicht möglich ist. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten. Dies gilt insbesondere für die Eignung zur horizontalen Nutzung sowie die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten.
- Der Anschlagpunkt **LUX-top® FALZ - PLUS** darf nur auf einem durchbruchssicheren, intakten Dach genutzt werden.
- Maximal zulässige Nutzeranzahl: 3 Personen
- Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Anschlageinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® FALZ - PLUS** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlageinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.

- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.
- Während der Montage der Anschlageneinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® FALZ - PLUS** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen u. a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - BGV C22 „Bauarbeiten“
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - BGR 203 „Dacharbeiten“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Sturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlageneinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die Freifallhöhe auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlageneinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSA völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlageneinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaufstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlageneinrichtung angebracht werden!

LUX-top® FALZ - PLUS



Produktbeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® FALZ - PLUS** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795 welcher zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient. Mit zwei verschiedenen Grundkörpern ist eine Variabilität für Falzbreiten von 330 – 460 bzw. 480 – 610 mm möglich.

Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlageinrichtung in Verbindung mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem bis zu 3 Personen vor einem Absturz.

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® FALZ - PLUS** ist nutzbar als Einzelanschlagpunkt (DIN EN 795 Klasse A + B), sowie als Haltepunkt in **LUX-top®** - Seilsystemen (Anschlageinrichtungen mit horizontalen beweglichen Führungen - DIN EN 795 Klasse C).

Bei Nutzung als Einzelanschlagpunkt ist die Anschlageinrichtung **LUX-top® FALZ - PLUS** gemäß DIN EN 795 für die gleichzeitige Benutzung durch 3 Personen ausgelegt und geprüft.

Technische Daten:

Anschlagpunkt:	LUX-top® FALZ - PLUS
Bauhöhe:	170 mm (Gesamthöhe)
Variabilität: schmaler Grundkörper:	330 – 460 mm Falzabstand
breiter Grundkörper:	480 – 610 mm Falzabstand
Werkstoff:	Edelstahl rostfrei

Zugelassene Befestigungsuntergründe LUX-top® FALZ - PLUS



Produktbezeichnung	Material	Min. Materialstärke	Falzklammer
Profiltafelbahnen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ und systemgleiche Profile)	Stahl	0,6 mm	
Profiltafelbahnen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ und systemgleiche Profile)	Alu	0,7 mm	
Doppelstehfalz	Edelstahl	0,5 mm	
Doppelstehfalz	Kupfer	0,6 mm	
Doppelstehfalz	Stahlblech verzinkt	0,6 mm	
Doppelstehfalz	Zink	0,7 mm	
Doppelstehfalz	Alu	0,7 mm	

Tabelle 1

LUX-top® FALZ - PLUS



Montagehinweise:

Die Dachkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen!

- Die industriell vorgefertigten Profile müssen nach den jeweiligen Herstellervorgaben verarbeitet werden. Deren Montagerichtlinien sind Voraussetzung und bindend für eine Montage der **LUX-top® FALZ - PLUS** Absturzsicherungen.
Der maximal zulässige Klippabstand bei Kalzip – Profiltafeln beträgt 2,5 m!
- Die handwerklich oder auf kleinen Profiliermaschinen hergestellten Doppelstehfalzprofile müssen nach den Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk verarbeitet werden. Die dort dokumentierte fachgerechte Verarbeitung ist Voraussetzung und bindend für eine Montage der **LUX-top® FALZ - PLUS** Absturzsicherungen.
- Der Raum unterhalb des Arbeitsplatzes ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagvorrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Der Anschlagpunkt darf nur auf den in Tabelle 1 genannten Befestigungsuntergründen mit entsprechender Materialstärke befestigt werden. Dabei kann der Falzabstand zwischen 330 mm und 610 mm betragen.
- Die Montage des **LUX-top® FALZ - PLUS** darf ausschließlich mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsteilen entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® FALZ - PLUS** durch Schneelast verhindert werden!
- Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.

Montage:

1. Die 4 Hutmuttern auf der Oberseite des LUX-top® FALZ-PLUS Grundkörpers lösen und die Einschubteile auf das jeweilig vorliegende Dachprofil angepasst verschieben.
2. Den kompletten Anschlagpunkt mittels der angebauten, 2-teiligen Alu Falzklemmschienen auf den Falzen der Profiltafel / Doppelstehfalzbahn von oben aufsetzen, die Falzklemmschienen unter die Bördelung ziehen und die Befestigungsschrauben der Klemmschienen mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen.
3. Den LUX-top® FALZ-PLUS Grundkörper mittig zwischen den Einschubteilen ausrichten und die Hutmuttern zur Klemmung der Einschubteile mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen.
4. Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüft und die Anschlagöse gesichert werden. Dazu muss die mitgelieferte Mutter (M16) gegen die Anschlagöse gekontert werden, bis die Fächerscheibe platt anliegt.

HINWEISE:

- Durch die selbstsichernden Muttern wird ein ungewolltes Lösen verhindert.
- Auf gleichmäßigen Sitz der Falzklemmschienen achten.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Vierkant der Schlossschrauben korrekt in der dafür vorgesehenen Stanzung im Anschlagpunkt sitzt!

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

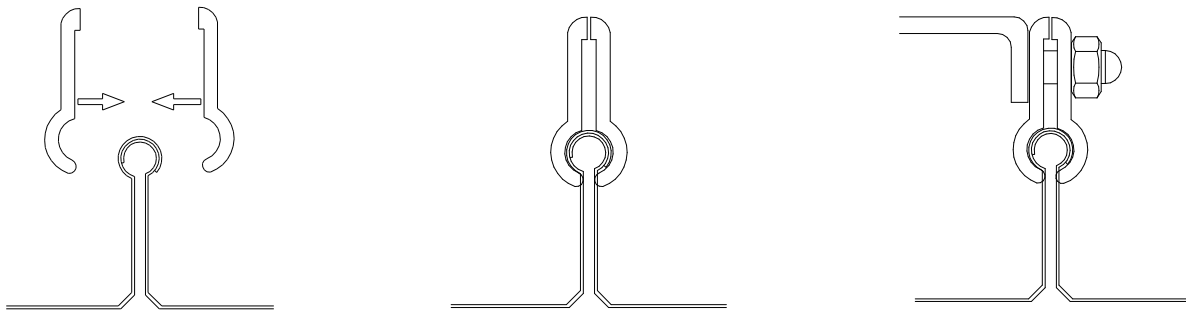
- Das Produkt **LUX-top® FALZ - PLUS** kann als Seil - Haltepunkt in **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseilsystemen nach DIN EN 795 Klasse C verwendet werden. Hierzu auch Verwendungsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!

LUX-top[®] FALZ - PLUS

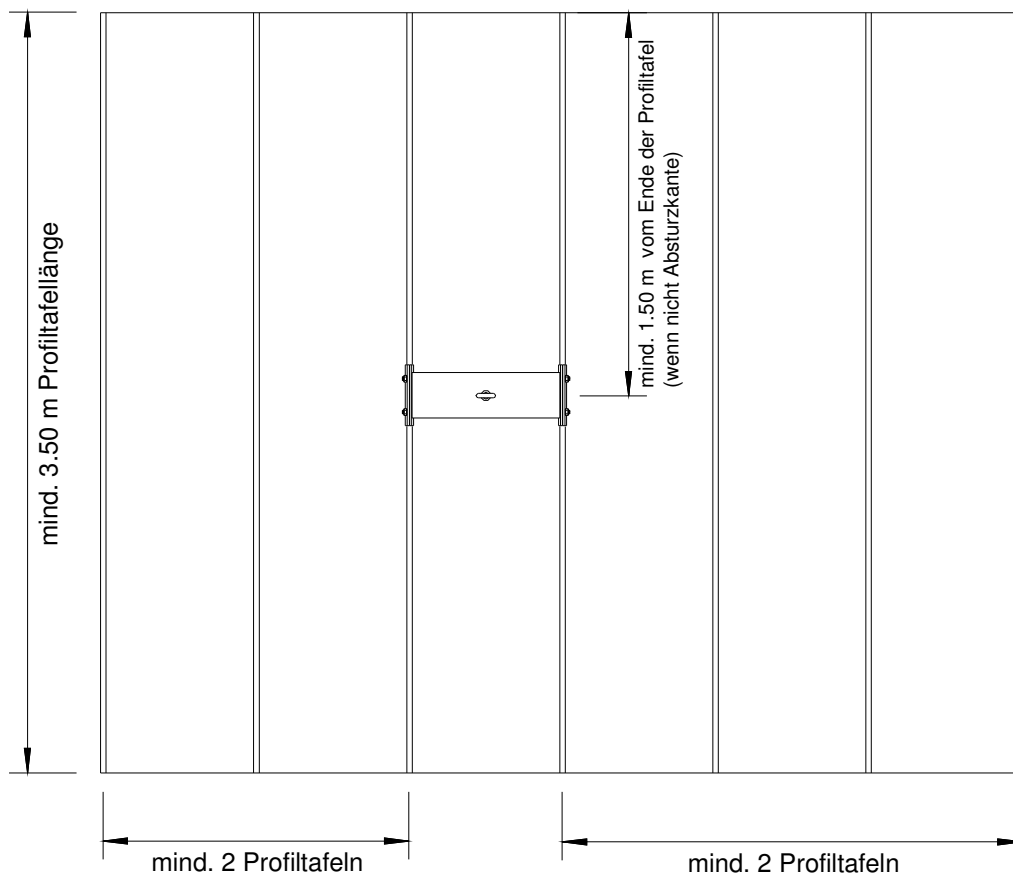


Es darf nur das von der ST Quadrat s.a. gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden!

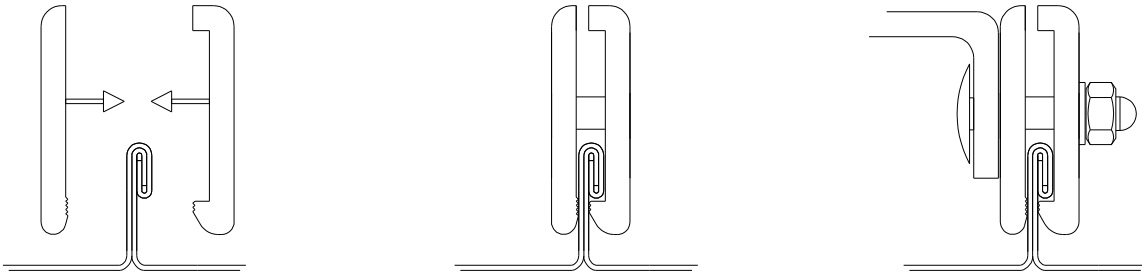
Einbauskitze für: Kalzip[®] Corus, BEMO[®] Systems, FALZ-RIPP Interfalz, Alufalz[®]-Aluform und systemgleiche Profile



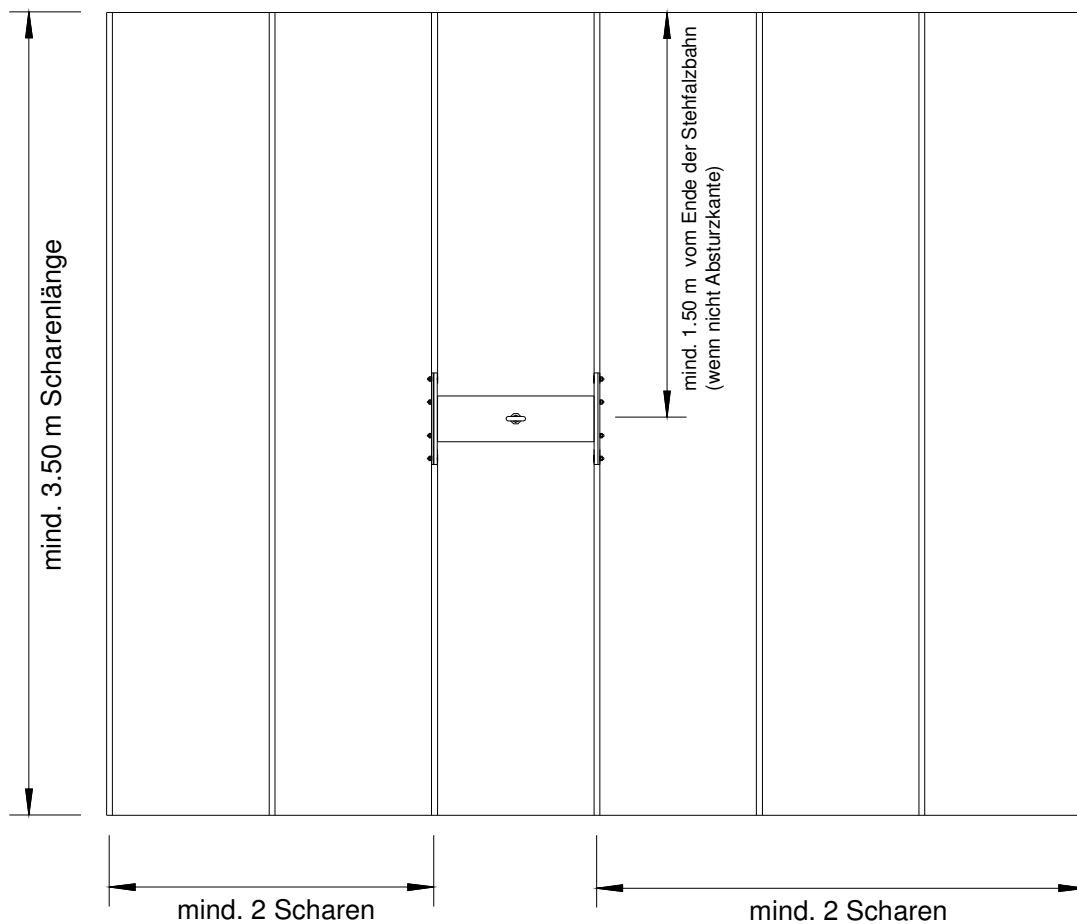
Positionsskizze:



Einbauskizze für: Doppelstehfalz



Positionsskizze:



Wartung, Pflege und Prüfung:

- Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FALZ - PLUS** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen. Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt. Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlagereinrichtung unbedingt zu ersetzen.

- Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!
- Reinigung der Ausrüstung:
Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FALZ - PLUS** ist wetterbeständig. Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.
Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

- Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

LUX-top® FALZ - PLUS



ANWENDUNG




Als Anschlagpunkt für bis zu drei Personen mit Auffanggurten und Falldämpfer.

NORMEN

LUX-top® FALZ - PLUS wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:1996 Klasse A+B.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® FALZ - PLUS**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 1996 A+B**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: ST Quadrat s.a. 
- Baujahr: **20xx / xx**
- Seriennummer des Herstellers: **XXxxxx**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0158**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller und Vertrieb:

ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum](#)

KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



Hersteller: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Typ: LUX-top® FALZ - PLUS
Serien-Nr.:

Bauliche Anlage:

Herstelljahr:

Datum der Abnahme/Übergabe:

Montage Die Anschlageneinrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	Datum	ausf. Firma	Abnahme bestätigt		Unterweisung durchgeführt	
			Monteur	Auftraggeber	ja	nein
			X.....	X.....		
	Sonstige Bemerkungen:					Bestätigung des Unterwiesenen
					X.....	

Überprüfungen (mind. einmal jährlich)	Prüfungsdatum	festgestellte Mängel		Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen	Sachkundiger	Nächste Prüfung
		ja	nein			
Sichtprüfung der Anschlageneinrichtungen durch einen autorisierten Sachkundigen.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageneinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Instructions for use of the anchorage mechanism



LUX-top[®] FALZ - PLUS

Inspected and certified acc. DIN EN 795 Classes A + B
by DEKRA EXAM GmbH certification authorities (C€ 0158)



Fig.1: Variant for profiled panel roofs
(variable from 330 to 460 mm seam distance)



Fig.2: Variant for double standing seam roofs
(variable from 330 to 460 mm seam distance)

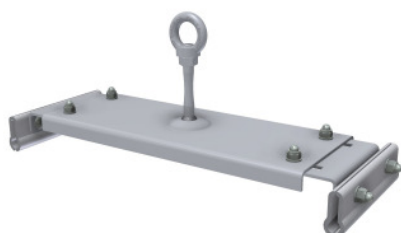


Fig.3: Variant for profiled panel roofs
(Variable from 480 to 610 mm seam distance)



Fig.4: Variant for double standing seam roofs
(Variable from 480 to 610 mm seam distance)

LUX-top[®] FALZ - PLUS

**Adjustable stainless steel anchorage point
for up to 3 people!**

LUX-top[®] FALZ - PLUS anchorage points are always dynamically and statically tested for the stated fixing substructures! The two different base bodies are adjustable and can therefore be used for seam widths of 330 – 460 or 480 – 610 mm.

These instructions for use are delivered with every LUX-top[®] FALZ - PLUS anchorage mechanism. They must be read carefully before installation and use and are to be left accessible at any time, as near to the equipment as possible.

Preliminary remarks

Before installing the anchorage construction, the bearing capacity of the roof / subconstruction must be checked. If unsure, consult a structural engineer! The technical construction regulations must be maintained. No changes may be made to the construction and only original parts of the anchorage system may be used.



SAFETY GUIDELINES:

- If a person attached to the anchorage mechanism falls, the resulting displacement of the anchorage mechanism must be taken into account for the recovery distance (opening of the shock absorber, lengthening of the rope and displacement of the safety harness on the body). **If there is insufficient clearance beneath the user, the anchorage mechanism may only be used with a restraint system and must be marked accordingly.** When using a restraint system, the means of connection must only be so long that the person being secured cannot fall. Please also observe the instructions for use for the other personal safety equipment against falls. This is particularly the case for the suitability for horizontal use and the permitted strain e.g. on the means of connection due to sharp edges.
- The anchorage point **LUX-top® FALZ - PLUS** may only be used on a penetration resistant, intact roof.
- Maximum permitted number of users: 3 people
- This anchorage mechanism may only be installed and used by trained personnel who are familiar with these instructions for use and dealing with personal safety equipment, and who are physically and mentally suitable. Health restrictions may reduce the safety of system users when working at heights.
- The anchorage mechanism may only be used to anchor the personal safety equipment against falls acc. DIN EN 363, consisting of, for example: safety harnesses (DIN EN 361), means of connection (DIN EN 354) and shock absorbers (DIN EN 355). Alternatively, restraint systems can be used acc. DIN EN 358!
- The combination of individual elements of the named equipment can produce risks due to which the safe function of one of the elements can be impaired. It is therefore absolutely necessary that the equipment parts combined to form a system fit to each other.
- The components of the personal safety equipment against falls must be checked for good working condition and for compliance with these instructions for use.
- Attachment to the **LUX-top® FALZ - PLUS** system is carried out using the connection element (snap hook) on the personal safety equipment against falls according to its instructions for use.
- The user must carry out a visual inspection of the function and maintenance condition of the anchorage mechanism before each usage.
- All construction connections must be mounted correctly and carefully and must be installed and checked according to the manufacturer's specifications.

- While installing the mechanism, please observe the relevant state regulations as well as the accident prevention regulations.
- In connection with the usage of the **LUX-top® FALZ - PLUS** system, the relevant state regulations as well as the employer's liability insurance association accident prevention regulations are to be maintained. These include, among others:
 - TRBS 2121 "Technical Regulations for Operational Safety - Hazards to people through falls"
 - DIN 4426 "Safety requirements for workplaces and transport routes"
 - DIN 363 "Personal fall protection equipment - Personal fall protection systems"
 - BGV C22 "Construction work"
 - BGR 198 "Use of personal protective equipment against falls"
 - BGR 203 "Roof work"
- During utilisation, ensure that you are standing safely!
- A plan must be available which takes all rescue measures for all possible emergencies into account.
- Should doubts arise as to the safe condition of the mechanism (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **after a fall, cease using the product immediately** and have it checked by an expert.
- After a fall, the stability of the surface to which the mechanism is attached must be checked by the customer before a new anchorage mechanism is installed.
- The means of connection must always be as short as possible in order to reduce the free fall height to a minimum. It is important for safety to select the position of the anchorage mechanism and the way in which the work is carried out so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the fall edge should be completely prevented due to appropriate use of the personal safety equipment.**
- Position the anchorage mechanism on the building so that maximum fall factor 1 is possible over the roof edge.
- It is not permitted to use the system for anything other than its intended purpose, e.g. by hanging undefined loads onto it.
- We ask you to note that any recourse claims become invalid if these instruction for use are not observed or the documentation is incomplete.
- The manufacturer must be contacted if questions arise during installation or usage of the system!
- Operating instructions with information on position and use of the anchorage mechanism must be mounted at the access point to the protection system (e.g. roof trap door)!

LUX-top® FALZ - PLUS



Product Description:

The **LUX-top® FALZ - PLUS** system is an anchorage point acc. DIN EN 795 which serves to anchor the personal safety equipment against falls during work in areas where there is a danger of falling. With two different base bodies, a seam width variability from 330 – 460 or 480 – 610 mm is possible.

If installed correctly and used according to the regulations, the anchorage mechanism, in connection with a suitable recovery or restraint system, can save up to 3 people from falling.

The anchorage mechanism **LUX-top® FALZ - PLUS** can be used as a single anchorage point (DIN EN 795 Classes A + B), as well as a holding point for **LUX-top®** rope systems (anchorage mechanisms with horizontally movable guides - DIN EN 795 Class C).

When being used as a single anchorage point, the anchorage mechanism **LUX-top® FALZ - PLUS** is dimensioned and inspected acc. DIN EN 795 for simultaneous use by 3 people.

Technical Data:

Anchorage point:	LUX-top® FALZ - PLUS		
Construction height:	170 mm (total height)		
Variability:	Narrow base body:	330 – 460 mm seam distance	
	Wide base body:	480 – 610 mm seam distance	
Material:	Rustproof stainless steel		




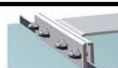



Permitted attachment surfaces LUX-top® FALZ				
	Production name	Material	Min. material thickness	Seam clamp
	Profile panel sheeting (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ and equal systems)	Steel	0,6 mm	
	Profile panel sheeting (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ and equal systems)	Aluminium	0,7 mm	
	Double standing seam	Stainless steel	0,5 mm	
	Double standing seam	Copper	0,6 mm	
	Double standing seam	Galvanised steel plate	0,6 mm	
	Double standing seam	Zinc	0,7 mm	
	Double standing seam	Aluminium	0,7 mm	

Table 1

LUX-top[®] FALZ - PLUS

Installation guidelines:

The roof construction must be inspected by the customer for absorption of the initiated forces!

- The industrially prefabricated profiles must be processed according to the respective manufacturer's specifications. Their installation regulations are prerequisites and obligatory for installation of the **LUX-top[®] FALZ - PLUS** fall protection devices.
Maximum permitted clip spacing on Kalzip profile panels totals 2.5 m!
- The double standing seam profiles which are produced manually or on small profiling machines must be processed according to the specialist rules for metal work in the roofing trade. The professional processing procedure documented there is a prerequisite and obligatory for installation of the **LUX-top[®] FALZ - PLUS** fall protection devices.
- The space below the workplace must be kept empty.
- The mechanics must take measures to stop either anchorage mechanism components or tools falling from the point where work is being carried out.
- The anchorage point may only be fixed onto the substructures named in Table 1 with an appropriate material thickness. Here the seam distance can total between 330 mm and 610 mm.
- Installation of the **LUX-top[®] FALZ - PLUS** may only take place using the fixing components included in delivery by the manufacturer!
- We recommend that you document correct installation, for example using photos.
- On sloping surfaces and roofs, strain on the **LUX-top[®] FALZ - PLUS** system due to snow must be prevented through the installation of snow guards!
- The control card delivered with the system must be filled in completely once installation has been carried out, and must be submitted to the building operator or stored together with the removable equipment parts in a protected location!

Installation:

1. Undo the 4 cap nuts on the top of the LUX-top® FALZ-PLUS body and move the inserts to adapt them to the respective roof profile.
2. Mount the entire anchorage point from above using the mounted, 2-part aluminium seam clamping rails on the profile panel / double standing seam band, pull the seam clamping rails under the rim and tighten the clamping rail fastening screws to a **torque of 50 Nm**.
3. Align the LUX-top® FALZ-PLUS body centrally between the inserts and tighten the cap nuts
4. After mounting, all screw connections must be checked for firm fitting and the anchorage lug must be secured. For this, the nuts (M16) included in delivery must be countered against the anchorage lug until the serrated lock washer lies flat against it.

GUIDELINES

- The self-locking nuts prevent inadvertent loosening.
- Please ensure that the seam clamping rails are positioned evenly.
- You must ensure that the square of the lock screws is positioned correctly in the press cut designed for it in the anchorage point!

Combination with other LUX-top products:

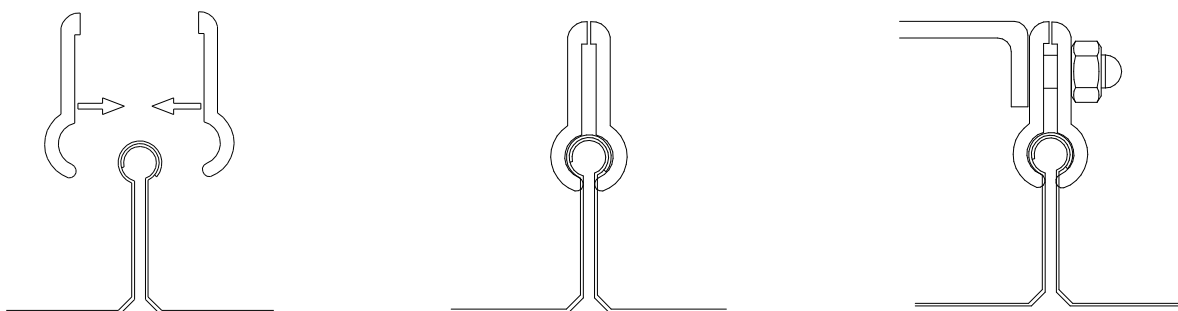
- The product **LUX-top® FALZ - PLUS** can be used as a rope holding point in **LUX-top® FSE 2003** stainless steel rope systems acc. DIN EN 795 Class C. Here please also observe the instructions for use for the **LUX-top® FSE 2003** system!

LUX-top[®] FALZ - PLUS

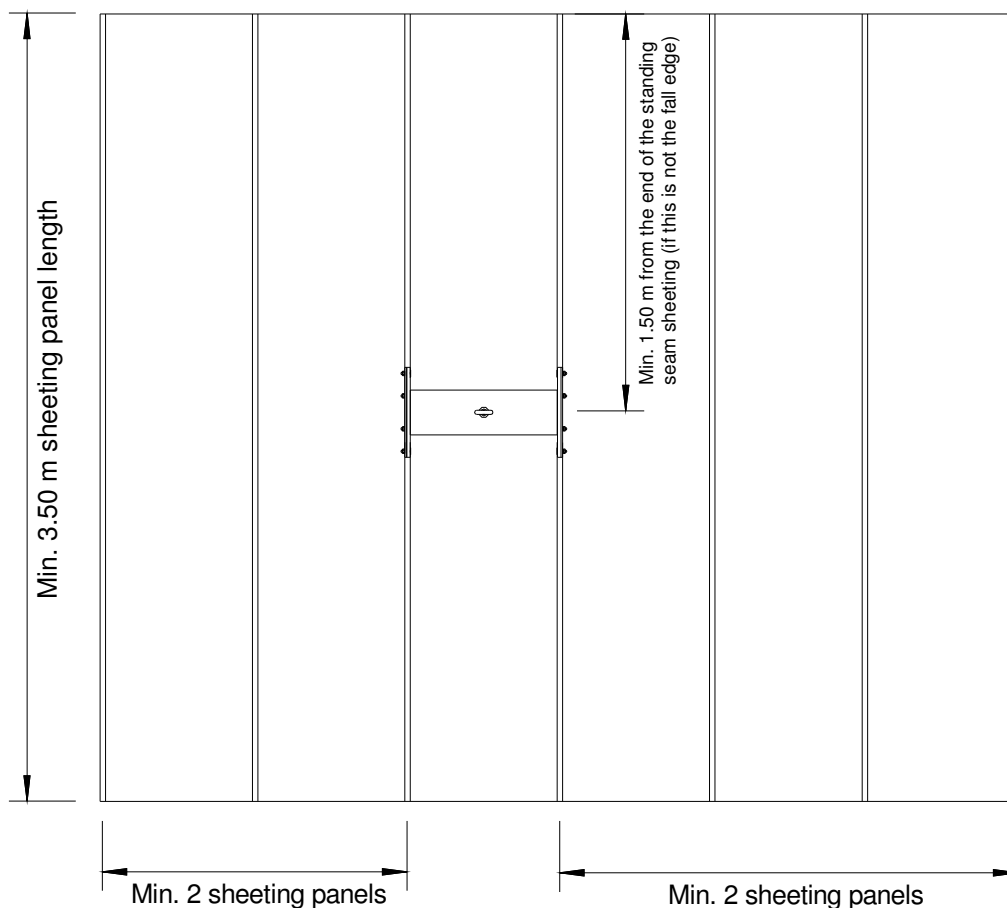


Only the fixture materials delivered by ST Quadrat s.a. may be used. Individual components may not be replaced!

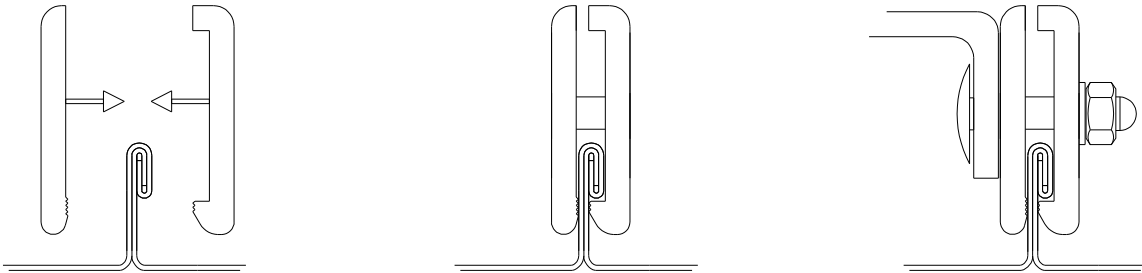
Installation sketch for: Kalzip[®] Corus, BEMO[®] Systems, FALZ-RIPP Interfalz, Alufalz[®]-Aluform and profiles with identical systems



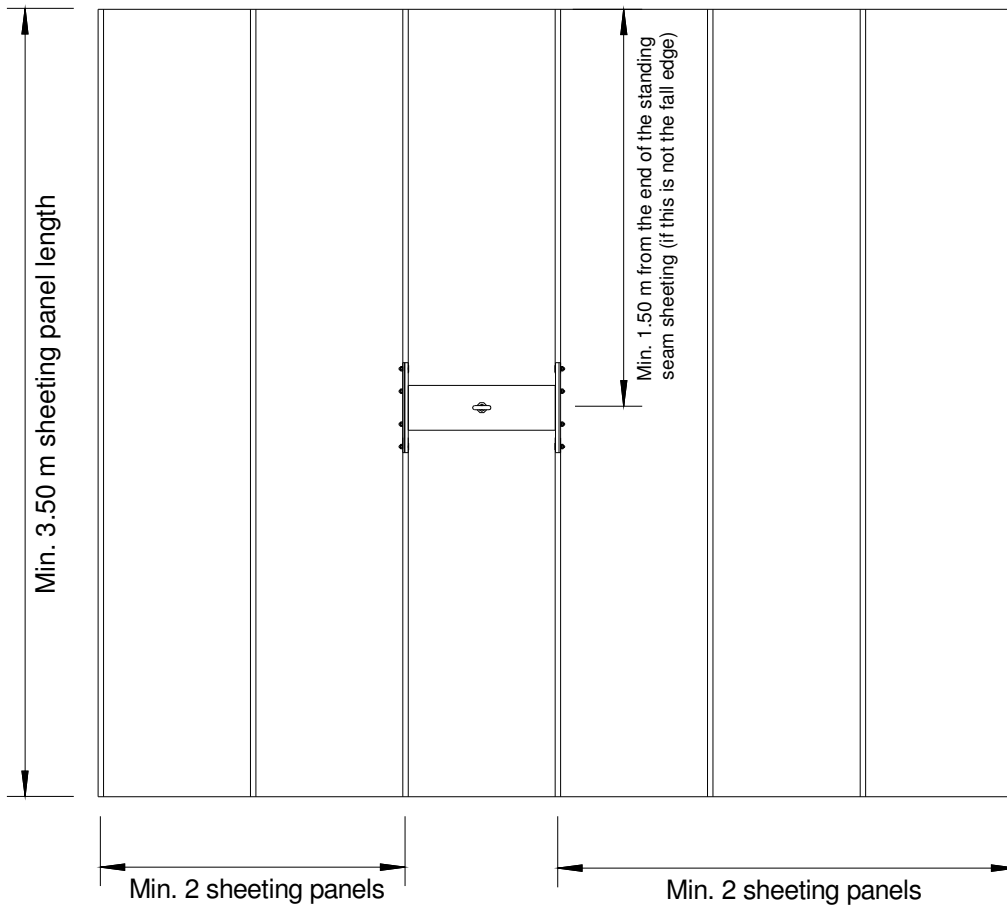
Position sketch:



Installation sketch for: Double standing seam



Position sketch:



Maintenance, care and inspection:

- The anchorage mechanism **LUX-top® FALZ - PLUS** is to be inspected according to requirements, but at least once per year by an expert, observing the manufacturer's instructions. This check is of major importance as the safety of the user is dependent on the effectivity and the durability of the anchorage mechanism. The inspection must be initiated by the operator.

In the appendix to these instructions for use you will find a control card on which the inspection must be documented by the expert.

After a fall, the anchorage mechanism must be replaced.

- Please avoid contact between the stainless steel anchorage mechanism and "black" steel as well as chemicals and other aggressive substances!
- Cleaning the equipment:
The anchorage mechanism **LUX-top® FALZ - PLUS** is weatherproof. The anchorage mechanism must occasionally be cleaned dependent on application conditions, using a brush, warm water and washing up liquid. Avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, varnish or aggressive cleaning fluids.

Never use aggressive cleaning agents or chemicals!

Other:

- Changes or supplements must not be carried out without previous, written agreement from the manufacturer. In the same way, all repairs may only be carried out in coordination with the manufacturer. If the product is sold on in a foreign country, the instructions for use, the maintenance, the regular inspections and repairs must be provided in the language of the foreign country for the user's safety.

LUX-top[®] FALZ - PLUS



APPLICATION




As anchorage point for up to three people with safety harnesses and shock absorbers.

STANDARDS

LUX-top[®] FALZ - PLUS has been inspected and certified acc. EN 795:1996 Classes A+B.

SIGNS AND MARKINGS

A PPE guideline must be mounted and should contain the following information:

- Type designation: **LUX-top[®] FALZ - PLUS**
- Number of the appropriate standard: **EN 795 : 1996 A+B**
- Name or logo of the manufacturer/distributor: ST Quadrat s.a. 
- Year of construction: **20xx / xx**
- Serial number of the manufacturer: **XXxxxx**
- Maximum permitted number of people: **MAX** 
- Sign that the instructions for use must be observed: 
- CE mark with identification of the notified authority: **CE 0158**

The legibility of this product marking must be checked after installation has taken place as well as during the specified annual inspection!

Manufacturer and sales: **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Luxembourg

Authority notified and participating in the type approval test:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D - 44809 Bochum

CONTROL CARD

Anchorage mechanism for personal protective equipment (PPE) against falls.



Manufacturer: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: LUX-top® FALZ - PLUS
Serial No.:

Physical structure:

Year of construction:

Date of approval/transfer:

Installation	Date	Executing company	Approval confirmed		Instruction carried out	
			Mechanic	Client	Yes	No
	The anchorage mechanisms have been correctly installed according to the instructions included for set-up and use included in delivery.	X.....	X.....	Confirmation of person instructed
Other remarks:				X.....		

Inspections (at least once per year)	Inspection date	Defects found		Description of defect/ Measures initiated	Expert	Next inspection
		Yes	No			
Visual inspection of the anchorage mechanisms by an authorised expert.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** If a fall occurs or if doubts arise, stop using the anchorage mechanism immediately and send it to the manufacturer or to a specialist workshop for inspection and repair. This is also the case if the means of anchorage is damaged.

The document must be filled in by the person responsible and stored safely with the instructions for use in a protected place (e.g. building management).

Manuel d'utilisation du dispositif d'ancrage



LUX-top® FALZ - PLUS

contrôlé et certifié suivant DIN EN 795 – classe A + B par
l'organisme de contrôle et de certification DEKRA EXAM GmbH (CE 0158)



Fig.1 : variante pour toits en panneaux profilés (pour largeur de bande variable de 330 à 460 mm)



Fig. 2 : variante pour fixation par crabotage double sur joint debout (pour largeur de bande variable de 330 à 460 mm)



Fig. 3 : variante pour toits en panneaux profilés (pour largeur de bande variable de 480 à 610 mm)



Fig. 4 : variante pour fixation par crabotage double sur joint debout (pour largeur de bande variable de 480 à 610 mm)

LUX-top® FALZ - PLUS

Point d'ancrage réglable en acier inoxydable pour jusqu'à 3 personnes !

Les points d'ancrage **LUX-top® FALZ - PLUS** sont toujours soumis à des contrôles dynamiques et statiques également en fonction du support de fixation indiqué ! Ils sont utilisables pour des largeurs de bande de 330 – 460 respectivement 480 – 610 mm grâce à la possibilité d'ajuster les deux corps de base.

Ce manuel d'utilisation est joint à chaque dispositif d'ancrage LUX-top® FALZ - PLUS. Il est impératif de le lire consciencieusement avant le montage ou l'utilisation du système et de le conserver à tout moment à proximité aussi directe que possible de l'équipement.

Préambule

Contrôlez la portance du toit / de la structure portante avant de monter le dispositif d'ancrage. Demandez conseil à un staticien en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système d'ancrage.



RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ :

- N'oubliez pas de prendre la déformation du dispositif d'ancrage agissant sur le trajet d'amortissement (ouverture du parachute, prolongation du câble et décalage du harnais fixé au corps) de la chute d'une personne sécurisée par un dispositif d'ancrage en considération. **En l'absence de suffisamment d'espace libre sous l'utilisateur, servez-vous uniquement du dispositif d'ancrage ensemble avec un système de retenue approprié et caractérisé comme tel.** Choisissez la longueur de l'attache de manière à ce que la personne à sécuriser ne puisse pas tomber lors de l'emploi d'un système de retenue. Respectez également les manuels d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés. Cette disposition est importante pour l'appropriation à une utilisation horizontale et la sollicitation admissible, par exemple celle exercée par les bords vifs sur les attaches.
- L'utilisation du point d'ancrage **LUX-top® FALZ - PLUS** est uniquement autorisée sur une toiture intacte et qui ne risque pas de céder ou de se rompre sous charge.
- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : 3 personnes
- Le montage et l'utilisation du système sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Les restrictions touchant la santé peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.
- L'utilisation du dispositif d'ancrage est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute suivant DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue suivant DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.
- Contrôlez les composants de l'équipement de protection individuelle antichute quant à leur état correct et leur conformité avec les dispositions de ce manuel d'utilisation.
- L'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute au système **LUX-top® FALZ - PLUS** s'effectue via un élément d'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du dispositif d'ancrage avant chaque emploi.

- Apportez une attention particulière au montage et au contrôle correct et consciencieux de toutes les attaches du système dans le respect des prescriptions du fabricant.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives connexes de prévention des accidents pendant le montage du dispositif.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives et réglementations connexes de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'utilisation du système **LUX-top® FALZ - PLUS**. Il s'agit notamment des réglementations suivantes :
 - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité d'exploitation risques dus aux chutes pour les personnes »
 - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques »
 - DIN 363 « Équipements de protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
 - BGV C22 « Travaux de chantier »
 - BGR 198 « Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute »
 - BGR 203 « Travaux sur les toits »
- Veillez à adopter une position stable en travaillant !
- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.
- **Ne continuez jamais à vous servir du système en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou après une chute** et veillez à le faire contrôler par une personne ou une société spécialisée agréée.
- Il incombe aux responsables sur site de contrôler la stabilité sous charge du support de fixation après une chute et avant de remonter un nouveau dispositif d'ancrage.
- Réglez toujours l'attache sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. **L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via un emploi correct de l'équipement de protection individuelle.**
- Placez le dispositif d'ancrage sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation et d'une documentation incomplète.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !
- Déposez toujours des instructions de service comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du dispositif d'ancrage près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit) !

LUX-top® FALZ - PLUS



Instructions de montage :

Il incombe à l'utilisateur de contrôler l'appropriation de la toiture à absorber les forces engendrées !

- Les profilés de préfabrication industrielle sont à traiter dans le respect des instructions respectives du fabricant. Les conditions de montage servent de condition préalable et il est impératif de les respecter pour le montage des dispositifs de protection antichute **LUX-top® FALZ - PLUS**.
La distance maximale admissible entre les clips des couvertures profilées de type Kalzip s'élève à 2,5 mètres !
- La transformation des profils de crabotage double sur joint debout sur des profileuses artisanales ou de faible taille doit se faire d'après les règles professionnelles pour travaux métallurgiques des métiers de couverture. La transformation y étant documentée sert de condition préalable et il est impératif de la respecter pour le montage des dispositifs de protection antichute **LUX-top® FALZ - PLUS**.
- Veillez à ce que l'espace sous le poste de travail soit libre.
- Les monteurs doivent veiller à ce que ni les composants du dispositif d'ancrage ou du système de ligne de vie ni les outils utilisés sur le poste de travail puissent tomber en bas.
- La fixation du point d'ancrage doit exclusivement se faire sur des supports de fixation figurant au tableau 1 d'une épaisseur du matériau appropriée. La distance entre les profils doit se situer entre 330 mm et 610 mm.
- Le montage du **LUX-top® FALZ - PLUS** doit exclusivement se faire en se servant des moyens de fixation ou attaches fournies et dans le respect du manuel de montage !
- Nous vous recommandons de documenter le montage correct de la ligne de vie à l'aide de photos par exemple.
- Prévoyez le montage de dispositifs d'arrêt de la neige **capables d'éviter les charges dues aux avalanches agissant sur le système LUX-top® FALZ - PLUS** monté sur les surfaces et toits inclinés !
- Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit protégé ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement. Remettez la carte dûment remplie à l'exploitant de l'édifice.

Montage :

1. Desserrez les 4 écrous borgnes sur la face supérieure du corps de base LUX-top® FALZ-PLUS et déplacez les pièces à insérer sur le profil respectif du toit.
2. Placez le point d'ancrage complet à l'aide des mâchoires de serrage en aluminium montées et composées de deux pièces sur les profils des panneaux profilés / la bande de crabotage double sur joint debout par le haut et tirez-les par-dessus le bord rabattu, puis serrez les vis de fixation des mâchoires de serrage en appliquant un **couple de rotation de 50 Nm**.
3. Alignez le corps de base LUX-top® FALZ-PLUS entre les pièces insérées et serrez les écrous borgnes de serrage des pièces insérées en appliquant un **couple de rotation de 50 Nm**.
4. Contrôlez le logement correct et à bloc de tous les vissages après les travaux de montage et veillez à bloquer l'œillet d'ancrage. Pour ce faire, vous devez bloquer l'écrou fourni (M16) contre l'œillet d'ancrage jusqu'à ce que la rondelle du joint entre en contact plan.

OBSERVATIONS :

- Les écrous autobloquants évitent un desserrage inopiné.
- Apportez une attention particulière au logement symétrique des mâchoires de serrage.
- Veillez impérativement à ce que la section carrée des boulons bruts à tête bombée et collet carré soit logée correctement dans la perforation prévue à cet effet dans le point d'ancrage !

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® FALZ - PLUS** s'utilise comme point de retenue du câble dans des systèmes de ligne de vie en acier inox **LUX-top® FSE 2003** suivant DIN EN 795 classe C.
Observez également le manuel d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !

LUX-top[®] FALZ - PLUS



Servez-vous exclusivement des accessoires de montage fournis par ST Quadrat s.a. Il est interdit d'échanger des pièces détachées !

Schéma de montage pour : Kalzip[®] Corus, BEMO[®] Systems, FALZ-RIPP Interfalz, profils Alufalz[®]-Aluform et assimilables

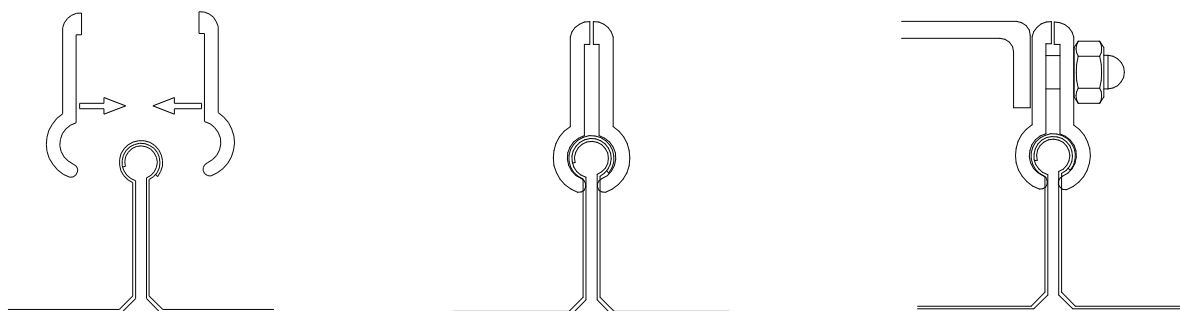


Schéma de positionnement :

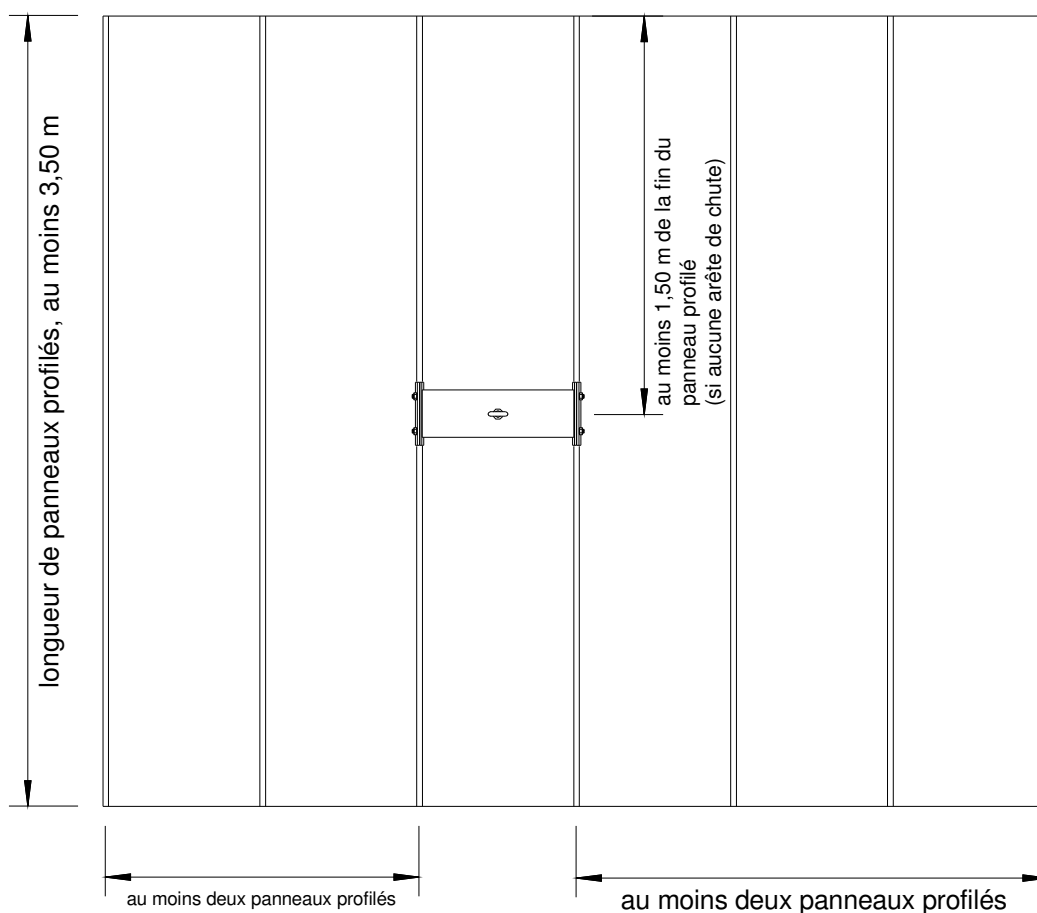


Schéma de montage pour : crabotage double sur joint debout

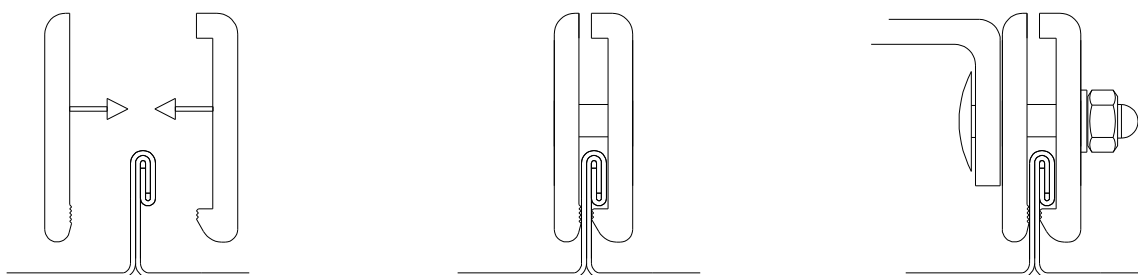
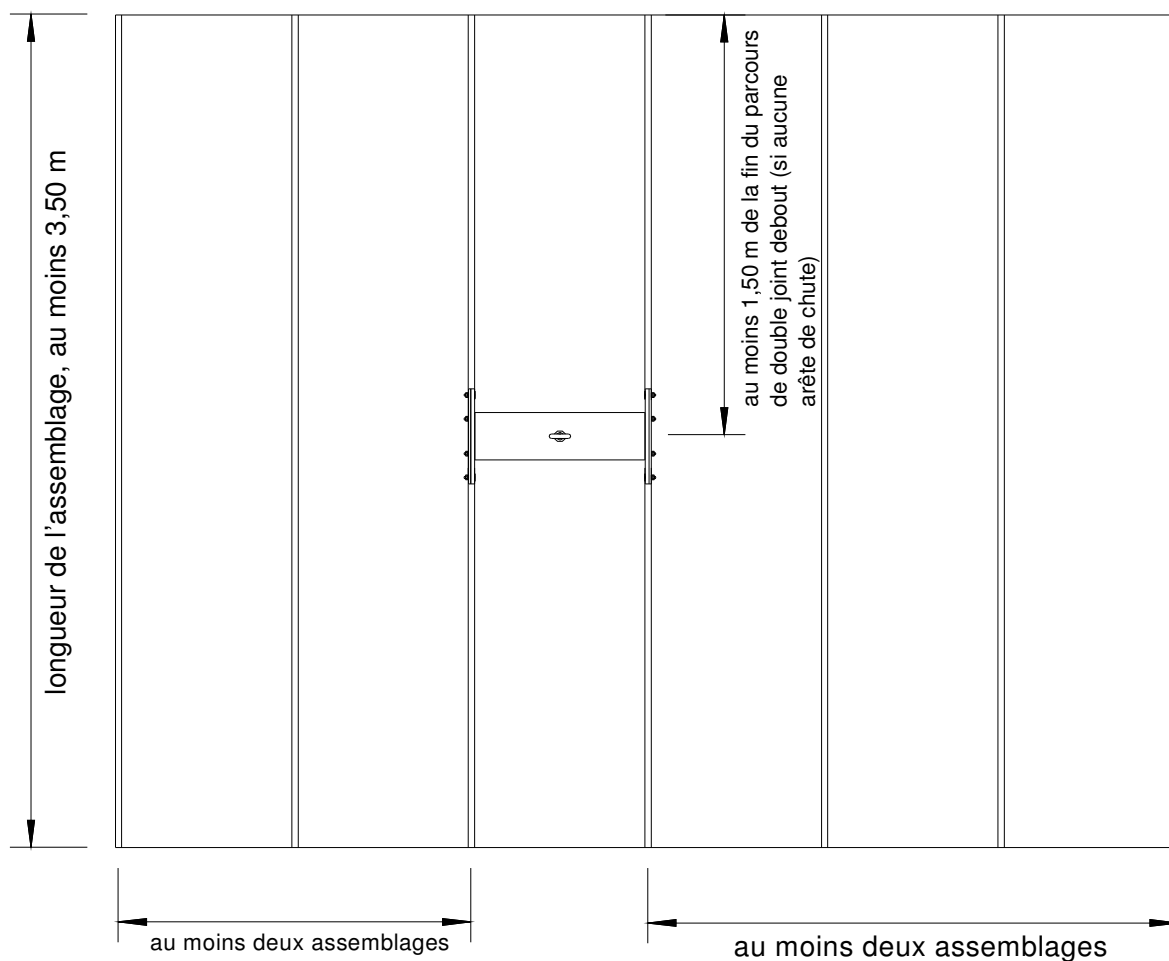


Schéma de positionnement :



Maintenance, entretien et contrôle :

- Le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ - PLUS** doit faire l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant. **Ce contrôle est essentiel, étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité de l'ancrage.**

La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant.

Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par un spécialiste / une personne qualifiée sur cette carte..

Remplacez impérativement le dispositif d'ancrage après toute sollicitation causée par une chute.

- Évitez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les produits chimiques et d'autres substances corrosives !

Nettoyage de l'équipement :

- Le dispositif d'ancrage **LUX-top® FALZ - PLUS** est insensible aux intempéries. Un nettoyage occasionnel du dispositif d'ancrage peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle:
Évitez tout contact avec les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs

Ne vous servez jamais de nettoyeurs ou de produits chimiques corrosifs !

Divers :

- Les modifications ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même des travaux de réparation à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

LUX-top[®] FALZ - PLUS



UTILISATION




Comme point d'ancrage pour jusqu'à trois personnes avec des harnais et des parachutes.

NORMES

LUX-top[®] FALZ - PLUS est un dispositif contrôlé et certifié selon EN 795:1996, classe A et B.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un équipement de protection individuelle doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Type : **LUX-top[®] FALZ - PLUS**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795: 1996 A+B**
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : ST QUADRAT SA 
- Année de construction : **20xx / xx**
- Numéro de série du fabricant : **XXxxxx**
- Nombre de personne(s) maximal admissible : MAX 
- Signe indiquant le suivi du manuel d'utilisation : 
- Signe CE avec identification de l'organe de certification : **CE 0158**

Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant et distributeur : **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen :
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum](#)

CARTE DE CONTRÔLE

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) antichute.



Fabricant : ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type : **LUX-top® FALZ - PLUS**

Installation :

Année fabri. :

Date de réception/remise :

Montage	Date	Entreprise exéc.	Réception confirmée		Instruction dispensée	
			Monteur	Commettant	oui	non
			X.....	X.....
Autres remarques :					X.....	

Les systèmes d'ancrage ont été montés réglementairement suivant le manuel de montage et d'utilisation fourni avec.

Contrôles : (une fois par an au moins)	Date contrôle	Défauts constatés		Descriptif défaut(s) / Mesures appliquées	Spécialiste	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle visuel des points d'ancrage par un spécialiste agréé. Contrôle effectué en l'absence de toutes réclamations.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** En cas de réclamation due à une chute ou en cas de doutes, le système d'ancrage doit être retiré de suite de toute possibilité d'utilisation et il doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé en vue du contrôle et de la réparation. Cette mesure s'applique également en présence de dégradations du mode d'ancrage.

Le document doit être rempli par le responsable et il doit être conservé en toute sécurité, avec le manuel d'utilisation, dans un lieu protégé (ex. : intendance).

Gebruiksaanwijzing voor de aanslaginrichting

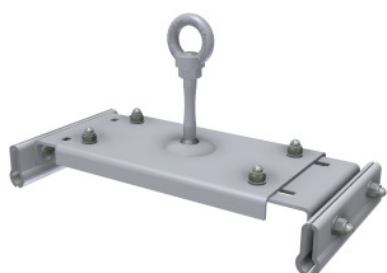


LUX-top[®] FALZ - PLUS

gecontroleerd en gecertificeerd overeenkomstig DIN EN 795

klasse A + B

door DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)



Afb.1: variant voor profielplatendaken
(variabel van 330 tot 460 mm felsafstand)



Afb.2: variant voor daken met dubbele staande felsen
(variabel van 330 tot 460 mm felsafstand)



Afb.3: variant voor profielplatendaken
(variabel van 480 tot 610 mm felsafstand)



Afb.4: variant voor daken met dubbele staande felsen
(variabel van 480 tot 610 mm felsafstand)

LUX-top[®] FALZ - PLUS

**Instelbaar aanslagpunt van roestvrij staal
voor maximaal 3 personen!**

LUX-top[®] FALZ - PLUS aanslagpunten zijn steeds dynamisch en statisch gecontroleerd ook op de aangegeven bevestigingsondergrond! Doordat de twee verschillende basislichamen instelbaar zijn, kunnen ze worden gebruikt bij felsbreedten van 330 – 460 resp. 480 – 610 mm.

Met iedere aanslaginrichting LUX-top[®] FALZ - PLUS wordt deze gebruiksaanwijzing meegeleverd. Zij moet voor de montage en het gebruik in ieder geval grondig worden gelezen en moet steeds zo dicht mogelijk bij de uitrusting toegankelijk zijn.

Inleidende opmerking

Voor de montage van de aanslaginrichting moet de stabiliteit van de dak-/onderconstructie worden gecontroleerd. In geval van twijfel moet een beroep worden gedaan op een staticus. De technische bouwbepalingen moeten worden nageleefd. De inrichting mag niet worden veranderd en er mogen uitsluitend originele onderdelen van het aanslagsysteem worden gebruikt.



VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN:

- Bij een val van een persoon, die met de aanslaginrichting is beveiligd, moet ook rekening worden gehouden met de daaruit voortvloeiende vervorming van het opvangtraject (openen van de valdemper, verlenging van de koord en verschuiving van de opvanggordel aan het lichaam). **Als onder de gebruiker niet voldoende vrije ruimte voorhanden is, mag de aanslaginrichting alleen met een tegenhoudsysteem worden gebruikt en moet op overeenkomstige wijze worden gekenmerkt.** Bij gebruik van een tegenhoudsysteem mag het verbindingsmiddel maar zo lang zijn dat de te beveiligen persoon niet kan vallen. Let hierbij ook op de gebruiksaanwijzingen van de verdere gebruikte persoonlijke valbeveiligingsuitrustingen. Dit geldt vooral voor de geschiktheid voor horizontaal gebruik alsook de toelaatbare belasting bijv. van de verbindingsmiddelen door scherpe kanten.
- Het aanslagpunt **LUX-top® FALZ - PLUS** mag alleen op een doorvalveilig en intact dak worden gebruikt.
- Maximaal toegelaten aantal gebruikers: 3 personen
- De aanslaginrichting mag alleen worden gemonteerd en gebruikt door opgeleide personen, die vertrouwd zijn met deze gebruiksaanwijzing alsook de omgang met de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting en daarvoor lichamelijk alsook geestelijk geschikt zijn. Gezondheidsproblemen kunnen de veiligheid van de systeemgebruiker benadelen bij werkzaamheden op een hoogte.
- De aanslaginrichting mag uitsluitend worden gebruikt voor het aanslaan van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting overeenkomstig DIN EN 363, bestaande bijv. uit een opvanggordel (DIN EN 361), een verbindingsmiddel (DIN EN 354) en een valdemper (DIN EN 355). Gebruik als alternatief een terughoudsysteem overeenkomstig DIN EN 358!
- Door de combinatie van afzonderlijke elementen van de bovenvermelde uitrustingen kunnen gevaren ontstaan doordat de veilige werking van een van de elementen kan worden benadeeld. Er moet daarom in elk geval worden gegarandeerd dat de tot een systeem samengestelde uitrustingsdelen bij elkaar passen.
- Er moet worden gecontroleerd of de bestanddelen van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting zich in een reglementaire toestand bevinden en overeenstemmen met deze gebruiksaanwijzing.
- Het aanslaan aan het systeem **LUX-top® FALZ - PLUS** gebeurt door middel van het verbindingselement (karabijnhaak) van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting overeenkomstig de gebruiksaanwijzing.

- De gebruiker moet voor ieder gebruik een visuele controle uitvoeren van de werking en de onderhoudstoestand van de aanslaginrichting.
- Alle verbindingen van de constructie moeten reglementair en nauwkeurig worden gemonteerd en gecontroleerd overeenkomstig de voorschriften van de producent.
- Tijdens de montage van de aanslaginrichting moeten de desbetreffende overheidsvoorschriften alsook de ongevalpreventievoorschriften worden nageleefd.
- In combinatie met het gebruik van het systeem **LUX-top® FALZ - PLUS** moeten de desbetreffende overheidsvoorschriften worden nageleefd. Dit geldt ook voor de regels en de ongevalpreventievoorschriften van de bedrijfsvereniging. Hiertoe behoren o.a.:
 - TRBS 2121 „Technische regels voor bedrijfsveiligheid – gevaar voor personen door een val“
 - DIN 4426 „Veiligheidstechnische eisen betreffende werkplaatsen + verkeerswegen“
 - DIN 363 „Persoonlijke valbeveiligingsuitrusting – Persoonlijke valbeveiligingssystemen“
 - BGV C22 „Bouwwerkzaamheden“
 - BGR 198 „Inzet van persoonlijke valbeveiligingsuitrusting“
 - BGR 203 „Dakwerkzaamheden“
- Tijdens het gebruik moet u erop letten dat u stevig staat!
- Er moet een plan voorhanden zijn dat rekening houdt met reddingsmaatregelen voor iedere noodsituatie.
- Mocht twijfel rijzen over de veilige toestand (bijv. sterke corrosie, inslaan van bliksem) resp. **na een val moet het systeem buiten gebruik worden gesteld** en door een deskundige persoon worden gecontroleerd.
- De stabiliteit van de bevestigingsondergrond na een val moet voor de hermontage van een nieuwe aanslaginrichting door de klant worden gecontroleerd.
- Het verbindingsmiddel moet steeds zo kort mogelijk zijn ingesteld om de vrije valhoogte tot een minimum te beperken. Voor de veiligheid is het belangrijk dat de positie van de aanslaginrichting en de soort werkuitvoering zodanig worden gekozen dat de vrije val en de valhoogte tot een minimum worden beperkt. **Idealiter dient een val over de valrand volledig worden vermeden door het gebruik van de persoonlijke beveiligingsuitrusting.**
- Positioneer de aanslaginrichting aan het gebouw zodanig dat bij een val over de dakrand maximaal de valfactor 1 mogelijk is.
- Het onttrekken van het systeem aan de eigenlijke bestemming – bijv. door het ophangen van ongedefinieerde lasten – is niet toegestaan.
- U wordt er attent op gemaakt dat bij niet-inachtneming van deze gebruiksaanwijzing alsook bij onvolledige documentatie regresvorderingen zijn uitgesloten.
- Bij onduidelijkheden tijdens de montage of het gebruik van het systeem moet de producent worden gecontacteerd!
- Aan de toegang tot het beveiligingssysteem (bijv. dakluik) moet een gebruiksaanwijzing worden aangebracht met informatie over de positie en het gebruik van de aanslaginrichting!

LUX-top[®] FALZ - PLUS



Productbeschrijving:

Bij het systeem **LUX-top[®] FALZ - PLUS** gaat het om een aanslagpunt overeenkomstig DIN EN 795 dat dient voor het aanslaan van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting bij werkzaamheden in zones met valgevaar. Met twee verschillende basislichamen is een variabiliteit mogelijk voor felsbreedten van 330 – 460 resp. 480 – 610 mm.

Bij deskundige montage en reglementair gebruik beveiligt de aanslaginrichting in combinatie met een geschikt opvang- en tegenhoudsysteem tot 3 personen tegen het vallen.

De aanslaginrichting **LUX-top[®] FALZ - PLUS** kan worden gebruikt als afzonderlijk aanslagpunt (DIN EN 795 klasse A + B) alsook als vasthoudpunt in **LUX-top[®]** - koordsystemen (aanslaginrichtingen met horizontale beweeglijke geleidingen - DIN EN 795 klasse C).

Bij gebruik als afzonderlijk aanslagpunt is de aanslaginrichting **LUX-top[®] FALZ - PLUS** overeenkomstig DIN EN 795 ontworpen en gecontroleerd voor gelijktijdig gebruik door 3 personen.

Technische gegevens:

aanslagpunt:		LUX-top[®] FALZ - PLUS
bouwhoogte:		170 mm (totale hoogte)
variabiliteit:	smal basislichaam:	330 – 460 mm felsafstand
	breed basislichaam:	480 – 610 mm felsafstand
materiaal:		roestvrij

Toegestane bevestigingsondergronden LUX-top [®] FALZ				
	Productomschrijving	Materiaal	Min. materiaaldikte	Felsklem
	Profielpanelen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ en equivalenten systemen)	Staal	0,6 mm	
	Profielpanelen (KALZIP, BEMO, FALZ-RIPP, ALUFALZ en equivalenten systemen)	Aluminium	0,7 mm	
	Dubbele staande fels	Roestvrij staal	0,5 mm	
	Dubbele staande fels	Koper	0,6 mm	
	Dubbele staande fels	Staalplaat verzinkt	0,6 mm	
	Dubbele staande fels	Zink	0,7 mm	
	Dubbele staande fels	Aluminium	0,7 mm	

tabel 1

LUX-top[®] FALZ - PLUS



Montageaanwijzingen:

De dakconstructie moet door de klant worden gecontroleerd op het opvangen van de inwerkende krachten!

- De industrieel geprefabriceerde profielen moeten worden verwerkt overeenkomstig de voorschriften van de producenten. Hun montagerichtlijnen zijn de bindende voorwaarde voor een montage van de **LUX-top[®] FALZ - PLUS** valbeveiligingen.
De maximaal toelaatbare klemafstand bij Kalzip profielplaten bedraagt 2,5 m!
- De op ambachtelijke wijze of met kleine profileermachines geproduceerde profielen met dubbele staande fels moeten worden verwerkt overeenkomstig de vakregels voor metaalwerkzaamheden in het dakdekkerhandwerk. De daar gedocumenteerde deskundige verwerking is een bindende voorwaarde voor de montage van de **LUX-top[®] FALZ - PLUS** valbeveiligingen.
- De ruimte onder de werkplaats moet worden vrijgehouden.
- De monteurs moeten maatregelen nemen opdat noch bestanddelen van de aanslaginrichting noch gereedschappen van de werkplaats naar beneden kunnen vallen.
- Het aanslagpunt mag alleen worden bevestigd op de in tabel 1 genoemde bevestigingsondergronden met overeenkomstige materiaalsterkte. Daarbij kan de felsafstand tussen 305 mm en 600 mm bedragen.
- De **LUX-top[®] FALZ - PLUS** mag uitsluitend worden gemonteerd met de door de producent meegeleverde bevestigingsonderdelen overeenkomstig de montageaanwijzing!
- Er wordt aangeraden de deskundige montage te documenteren – bijv. aan de hand van foto's.
- Bij hellende vlakken en daken moet door de montage van sneeuwvangsers de belasting van het systeem **LUX-top[®] FALZ - PLUS** door sneeuwbelasting worden vermeden!
- De met het systeem meegeleverde controlekaart moet na de montage volledig worden ingevuld en aan de exploitant van het gebouw worden overhandigd resp. samen met de delen van de uitrusting, die niet vast zijn ingebouwd, worden bewaard op een beveiligde plaats.

Montage:

1. Maak de 4 dopmoeren op de bovenkant van het felsbasislichaam los en verschuif de inschuifdelen op aangepaste wijze op het telkens voorhanden zijnde dakprofiel.
2. Zet het complete aanslagpunt door middel van de aangebouwde, 2-delige aluminium felsklemrails op de fels en van de profielplaat / baan met dubbele staande fels en, trek de felsklemrails onder de fels en haal de bevestigingsschroeven aan met een **draaimoment van 50 Nm**.
3. Lijn het felsbasislichaam centraal uit tussen de inschuifdelen en haal de dopmoeren voor de klemming van de inschuifdelen aan met een **draaimoment van 50 Nm**.
4. Na de aanbouwwerkzaamheden moet worden gecontroleerd of alle schroefverbindingen goed vastzitten en moet het aanslagpunt worden geborgd. Daartoe moet de meegeleverde contramoer (M16) tegen het aanslagpunt worden vastgeschroefd tot de waaierschijf vlak aansluit.

AANWIJZINGEN:

- Door de zelfborgende moeren wordt het ongewild losraken vermeden.
- Let erop dat de felsklemrails gelijkmatig zitten.
- U moet er in elk geval op letten dat het vierkant van de slotbouten correct in de daarvoor voorziene perforatie in het aanslagpunt zit!

Combinatie met andere LUX-top producten:

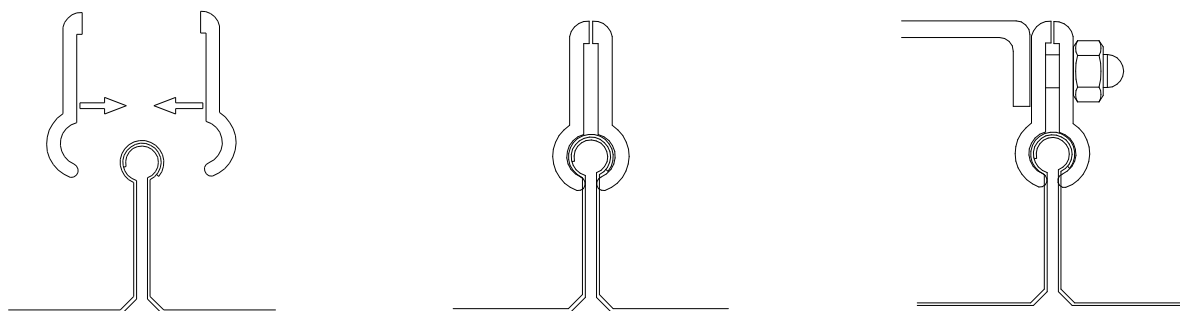
- Het product **LUX-top® FALZ - PLUS** kan worden gebruikt als koordvasthoudpunt in **LUX-top® FSE 2003** koordsystemen van roestvrij staal overeenkomstig DIN EN 795 klasse C. Neem hiertoe ook de gebruiksaanwijzing van het systeem **LUX-top® FSE 2003** in acht!

LUX-top[®] FALZ - PLUS

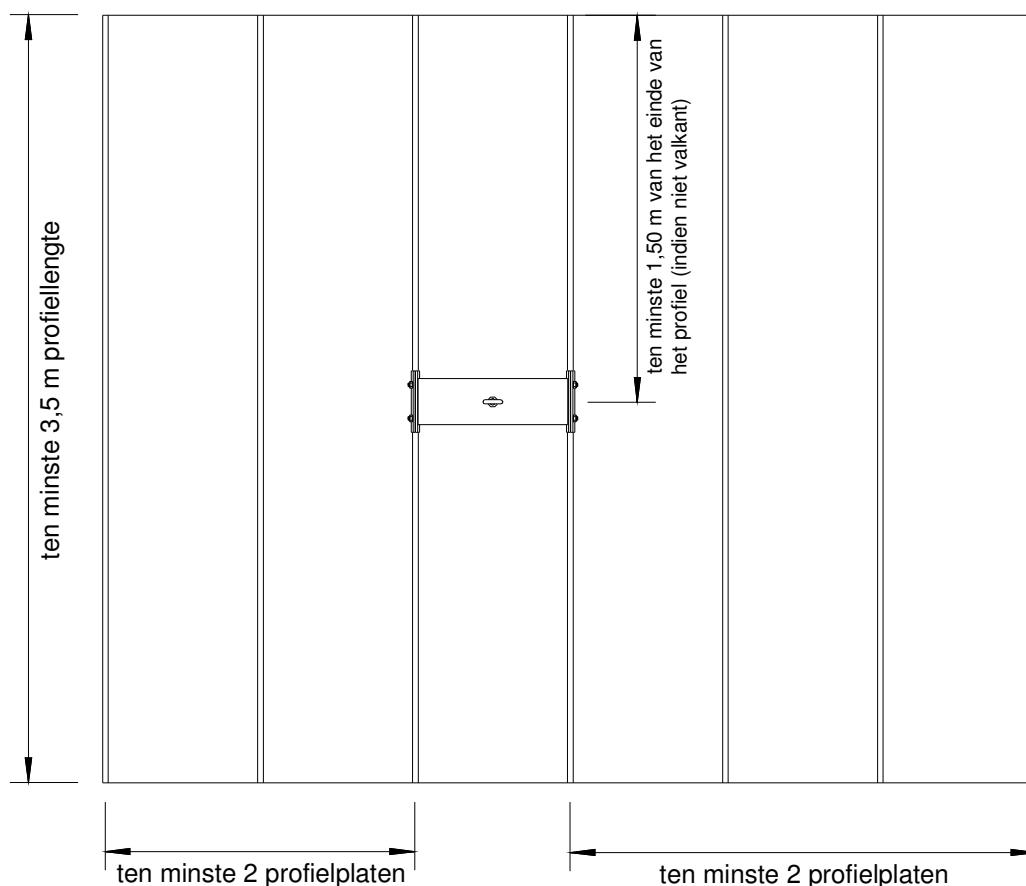


Alleen het door ST Quadrat s.a. geleverde bevestigingsmateriaal mag worden gebruikt. Onderdelen mogen niet worden vervangen!

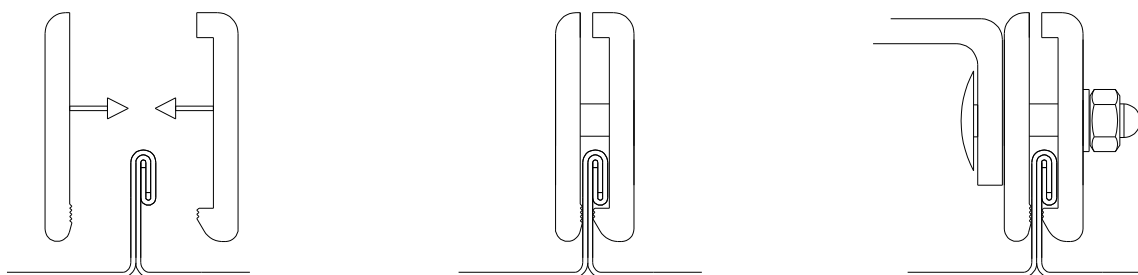
Inbouwschets voor: Kalzip[®] Corus, BEMO[®] Systems, FALZ-RIPP Interfalz, Alufalz[®]-Aluform en profielen met hetzelfde systeem



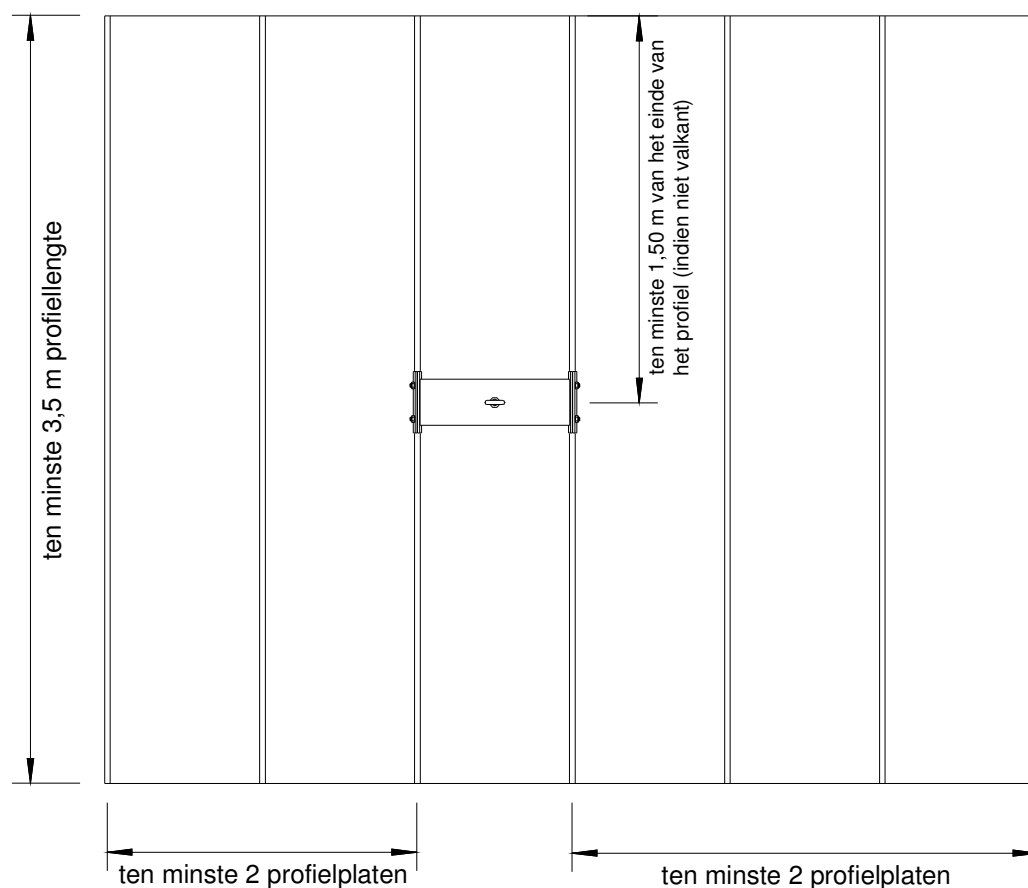
Positieschets:



Inbouwschets voor: dubbele staande fels



Positieschets:



Onderhoud, verzorging en controle:

- De aanslaginrichting **LUX-top® FALZ - PLUS** moet volgens behoefte – echter ten minste een keer per jaar – worden gecontroleerd door een deskundige met precieze inachtneming van de aanwijzingen van de producent.
Deze controle is wezenlijk daar de veiligheid van de gebruiker afhangt van de efficiëntie en de duurzaamheid van de aanslaginrichting.
De exploitant moet ervoor zorgen dat de controle wordt uitgevoerd.

In de bijlage van deze gebruiksaanwijzing bevindt zich een controlekaart, waarop de controle door de deskundige moet worden genoteerd.

Na een valbelasting moet de aanslaginrichting in elk geval worden vervangen.

- Contact tussen de aanslaginrichting van roestvrij staal en „zwart“ staal alsook chemicaliën en andere agressieve stoffen moet worden vermeden!
- Reiniging van de uitrusting:
De aanslaginrichting **LUX-top® FALZ - PLUS** is weerbestendig. Naargelang de gebruiksomstandigheden moet de aanslaginrichting af en toe worden gereinigd. Voor de reiniging heeft u een borstel, warm water en afwasmiddel nodig. Contact met zuren, bitumen, cement, chloride, lakverf of agressieve reinigingsvloeistoffen moet worden vermeden.

Gebruik in geen geval agressieve reinigingsmiddelen resp. chemicaliën!

Allerlei

- Veranderingen of aanvullingen mogen niet worden uitgevoerd zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de producent en alle reparaties mogen alleen worden uitgevoerd na ruggespraak met de producent. Bij een doorverkoop naar een ander land moet de herverkoper voor de veiligheid van de gebruiker de aanwijzingen voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en de reparaties ter beschikking stellen in de taal van het andere land.

LUX-top[®] FALZ - PLUS



TOEPASSING




Als aanslagpunt voor maximaal drie personen met opvang gordels en valdempers.

NORMEN

LUX-top[®] FALZ - PLUS werd gecontroleerd en gecertificeerd overeenkomstig EN 795:1996 klasse A+B.

TEKENS EN MARKERINGEN

Een persoonlijke beveiligingsuitrustingsaanwijzing met de volgende informatie moet zijn aangebracht:

- typebenaming: **LUX-top[®] FALZ - PLUS**
- nummer van de desbetreffende norm: **EN 795 : 1996 A+B**
- naam of logo van de producent/verkoper: ST Quadrat s.a. 
- bouwjaar: **20xx / xx**
- serienummer van de producent: **XXxxxx**
- max. toegelaten aantal personen: **MAX** 
- teken dat er attent op maakt dat de gebruiksaanwijzing in acht moet worden genomen: 
- CE-teken met identificatie van de genotificeerde instantie: **CE 0158**

De leesbaarheid van deze productkenmerking moet worden gecontroleerd na de montage alsook in het kader van de voorgeschreven jaarlijkse controle!

Producent en verkoper: **ST Quadrat s.a.**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Luxembourg

Bij het typeonderzoek ingeschakelde genotificeerde instantie:
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D - 44809 Bochum](#)

CONTROLEKAART

Verankering voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) tegen vallen.



Fabrikant: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: LUX-top® FALZ - PLUS
Serienr.:

Gebouw:

Productiejaar:

Datum van de aankoop/aflevering:

Montage De verankeringen werden volgens de bijgeleverde montage- en gebruiksvoorschriften reglementair gemonteerd.	Datum	uitv. firma	Aankoop		Instructies gegeven	
			Monteur	Opdrachtgever	ja	neen
			X.....	X.....		
	Overige opmerkingen:				Bevestiging van de onderwezene	
					X.....	

Controles (ten minste een keer per jaar) Zichtcontrole van de verankeringen door een bevoegd deskundige.	Controledatum	vastgestelde gebreken		Beschrijving van het gebrek/ ingeleide maatregelen	Deskundige	Volgende controle
		ja	neen			
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** Bij belasting door vallen of in geval van twijfel moet de verankering onmiddellijk buiten gebruik genomen worden en naar de fabrikant of een deskundige herstellingsplaats ter controle en herstelling gestuurd worden. Dit geldt ook bij beschadigingen van de aanslagmiddelen. Het document moet door de verantwoordelijke ingevuld worden en met de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats bewaard worden (bijv.: administratie).